

Über 20.000 im Tiefbau Tätige von BALSibau- autorisierten Bildungsträgern qualifiziert

Reduzierung von Leitungsschäden erst durch Zusammenarbeit Vieler möglich

Über die Hintergründe von Beschädigungen an bestehenden Leitungen aller Sparten zu informieren und über deren Folgen aufzuklären, ist ein Ziel der Initiative BALSibau – Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Leitungsbetreiber zur Schadenminimierung im Bau. Ein weiteres Anliegen besteht darin, das zur Reduzierung der Schäden etablierte Qualifizierungskonzept auf der Grundlage des DVGW-Hinweises GW 129 sowie des VDE | FNN-Hinweises S 129 einheitlich zu gestalten und stetig praxisnah weiterzuentwickeln. Der Erfolg des Konzeptes ist dabei auf die Zusammenarbeit der Sparten bzw. der sich engagierenden Fachleute in der Initiative BALSibau zurückzuführen.

Entscheidendes Moment für sichereres Arbeiten in Leitungsnähe ist dabei die Vermittlung der Qualifizierungsinhalte an die im Tiefbau Tätigen durch fachlich anerkannte, erfahrene Trainer und an realitätsnah ausgestatteten Baggerschadendemonstrationsanlagen

(BSDA). Dies wird durch von der Initiative BALSibau autorisierte Bildungsträger gewährleistet, die bundesweit das BALSibau Qualifizierungskonzept umsetzen und GW-129/S-129-Schulungen abgestimmtes anbieten.

In diesem Jahr ist zu den bereits langjährig erfolgreich arbeitenden Bildungsträgern ein weiterer hinzugekommen; die KKI – Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen GmbH in Berlin hat sich auf das Störungs-, Notfall- und Krisenmanagement leitungsgebundener Infrastrukturen spezialisiert. Sie betreibt auch das seit 2005 bestehende Technische Sicherheitszentrum in Berlin und die dort etablierte Baggerschadendemonstrationsanlage (BSDA). Unter dem Motto „Sicherheit durch Handeln“ wurden dort bereits über 10.000 Teilnehmer mit dem Ziel der Verhütung von Unfällen und Schäden in Leitungsnähe geschult. Auch das DVGW-Berufsbildungswerk nutzt die BSDA für dessen GW-129/S-129-Schulungen in Berlin



Quelle: KKI GmbH

Wann es sinnvoll ist, eine Gasflamme zu löschen, und wann das ausströmende Gas besser sichtbar weiterbrennen sollte, wird auf der BSDA in Berlin praxisnah vermittelt.

und arbeitet dabei eng mit dem Sicherheitspartnerschaft Tiefbau e. V. zusammen. Der Verein unterstützt das Anliegen der Initiative BALSibau insbesondere durch die finanzielle Förderung der Qualifizierungsmaßnahmen mit dem Ziel, nur qualifiziertes Personal im Leitungsnetzgebiet der Mitgliedsunternehmen anzutreffen.

Unter www.balsibau.de finden Interessenten somit nun sechs Ansprechpartner für GW-129/S-129-Schulungen. Wie auch die KKI GmbH geben alle autorisierten Bildungsträger den einheitlichen BALSibau-Ausweis aus. Immer mehr Auftraggeber fordern auf ihren Baustellen entsprechend qualifiziertes Personal bereits in ihren Leistungsverzeichnis. Mit dem BALSibau-Ausweis ist der Nachweis der GW-129/S-129-Qualifikation auf der Baustelle bundesweit möglich.



Quelle: KKI GmbH

KKI-Geschäftsführer Stephan Boy (z. v. l.) nimmt von BALSibau-Projektmanager Markus Grummich (z. v. r.) die Autorisierungsurkunde als Bildungsträger für GW-129/S-129-Schulungen entgegen. Ansprechpartner für das Technische Sicherheitszentrum: Heiko Hausrath (r.) und Thomas Lemke (l.)

☎ Markus Grummich | DVGW Service & Consult GmbH